

Der Gastransit durch die Ukraine erreicht den höchsten Stand seit Anfang Januar

21.02.2023

Die russische Gasprom liefert Erdgas für Europa im Transit durch die Ukraine in Höhe von 40,4 Millionen Kubikmetern pro Tag über die Gasmessstation Suja (GMS). Das sind 3% mehr als am Vortag und der höchste Stand seit dem 3. Januar, berichtete TASS am Dienstag, den 21. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische Gasprom liefert Erdgas für Europa im Transit durch die Ukraine in Höhe von 40,4 Millionen Kubikmetern pro Tag über die Gasmessstation Suja (GMS). Das sind 3% mehr als am Vortag und der höchste Stand seit dem 3. Januar, berichtete TASS am Dienstag, den 21. Februar.

„Gasprom liefert russisches Gas für den Transit durch die Ukraine in der von der ukrainischen Seite bestätigten Menge über die Gasmessstation Suja – 40,4 Millionen Kubikmeter pro Tag ab dem 21. Februar. Der Antrag für das Sohranivka-GIS wurde abgelehnt“, sagte ein Vertreter von Gasprom.

Damit könnten die russischen Gaslieferungen bald wieder die Werte des vergangenen Jahres erreichen. Im Februar sind sie im Vergleich zu Ende Januar bereits um 65% gestiegen.

Anfang Januar fielen die Exporte von Gasprom nach Europa auf das Niveau der Sowjetzeit zurück, weil die Gaspreise auf dem Spotmarkt attraktiver waren. Seit Anfang Februar, als sich die Vertragspreise den Spotpreisen anzulegen begannen, sind die Lieferungen von Gasprom nach Europa jedoch wieder gestiegen.

Die Transitleitung durch die Ukraine bleibt die einzige Route für russisches Gas nach West- und Mitteleuropa. Die Durchleitung durch Nord Stream wurde vollständig eingestellt. Die Gaslieferungen über Turkish Stream und Blue Stream sind für die Türkei und Länder in Süd- und Südosteuropa bestimmt&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.